

# UNSER KALENDER 22/23



## AUGUST

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

**2.8. TAG DES GEDENKENS AN DIE OFFER DES GENOZIDS AN SINTI\*ZZE UND ROM\*NJA**  
In Erinnerung an die Sinti\*zze und Rom\*nja, die im Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau ermordet wurden.

## SEPTEMBER

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

**11.9. KOPTISCHES NEUJAHRSFEST**  
Der koptische Kalender geht auf den vorchristlichen, ägyptischen Kalender zurück und zählt zu den ältesten der Welt.

**20.9. WELTKINDERTAG**  
Um auf Kinderrechte aufmerksam zu machen, empfahl die UN (Vereinte Nationen) am 21. September 1954 einen Welt-Kindertag einzurichten. Traditionell wird in den westlichen Bundesländern der Weltkindertag am 20. September, in den östlichen Bundesländern am 1. Juni der Internationale Kindertag gefeiert.

**26.9. – 27.9. ROSH HA-SHANA**  
Jüdisches Neujahr. Im jüdischen Kalender fängt nun das Jahr 5783 an. Beginn der »10 Tage der Reue und Umkehr«.

## OKTOBER

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

**1. – 5.10. DURGA PUJA**  
Hinduistisches Fest zu Ehren der Göttin Durga.

**3.10. TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT**  
In Erinnerung an den Beitritt der DDR zur Bundesrepublik am 3.10.1990. (bundesweiter Feiertag) An diesem Tag wird auch der Tag der offenen Moscheen mit Führungen, Vorträgen und Ausstellungen veranstaltet.

**5.10. JOM KIPPUR**  
Versöhnungsfest, höchster jüdischer Feiertag, Abschluss der »10 Tage der Reue und Umkehr« (Rosh Ha-Shana).

**7. – 8.10. MEVLID**  
Geburtsfest des Propheten Muhammad (arabisch *Maulid an-Nabi*). Islamisches Fest zu Ehren der Geburt des Propheten um 570 n.u.Z.

**10. – 16.10. SUKKOT**  
Jüdisches Laubbüttenfest zur Herbst-Ernte und zum Gedenken an den Auszug aus Ägypten.

**11.10. COMING OUT DAY**  
Der Coming Out Day geht auf den *National March on Washington for Lesbian and Gay Rights* 1987 zurück und soll vor allem Jugendlichen Mut machen und ihnen das Coming-Out erleichtern.

**18.10. SIMCHAT THORA**  
Jüdisches Fest der »Freude an der Thora«, an dem der Jahreszyklus der Thora-Lesung endet und neu beginnt.

**24.10. DIWALI / DIPAVALI**  
Hinduistisches Lichterfest zu Ehren der Götter und des Sieges des Guten über das Böse.

## NOVEMBER

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1	2	3	4	5	6	
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

**9.11. GEDENKTAG AN DIE NOVEMBERPÖGROME**  
In Erinnerung an die antijüdischen Gewaltaktionen in Deutschland im Jahre 1938.

**16.11. BUSS- UND BETTAG**  
Feiertag der evangelischen Kirche. Tag der Buße, der Reue für begangene Sünden und die Besinnung auf den Gottesglauben.

**20.11. GEDENKTAG FÜR DIE OFFER VON TRANSFEINDLICHKEIT (Trans\*gender Day of Remembrance)**  
In Erinnerung an die Ermordung von Rita Hester in Allston (USA) im November 1998 und an die Opfer transfeindlicher Gewalt.

## DEZEMBER

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

**1.12. WELT-AIDS-TAG**  
Tag zur Förderung der Solidarität mit Menschen mit HIV und AIDS. Er erinnert an die Menschen, die an den Folgen der Infektion verstorben sind und ruft dazu auf, weltweit Zugang für alle zu Prävention und Versorgung zu schaffen.

**3.12. INTERNATIONALER TAG DER MENSCHEN MIT BEHINDERUNG**  
Gedenk- und Aktionstag zum Einsatz für die Würde, Rechte und das Wohlergehen von Menschen mit Behinderung.

**6.12. NIKOLAUS**  
Christliches Fest in Erinnerung an den Bischof Nikolaus von Myra (in der heutigen Türkei).

**10.12. INTERNATIONALER TAG DER MENSCHENRECHTE**  
In Erinnerung an die Verabschiedung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte durch die UN (Vereinte Nationen) 1948.

**18. – 26.12. CHANUKKAH**  
Jüdisches Fest in Erinnerung an den makabäischen Aufstand gegen die Besatzungsmacht und an die Wiedererweihung des zweiten Tempels in Jerusalem 164 v.u.Z.

**24. – 26.12. WEIHNACHTEN**  
Wichtigstes christliches Fest in Erinnerung an die Geburt von Jesus Christus am 25.12. (gregorianischer Kalender). Viele östliche Kirchen feiern Weihnachten nach dem alten julianischen Kalender am 7. Januar. (bundesweiter Feiertag: 25.12. und 26.12.)

**26.12. – 1.1. KWANZAA**  
Kwanzaa ist nach sieben Prinzipien aufgebaut und wird in vielen Schwarzen Zusammenhängen gefeiert. Entwickelt wurde das panafrikanische/afrodiasporische Fest 1966 vom Black Panther-Aktivisten Maulana Karenga. Bei Kwanzaa geht es um die Stärkung von Familie und Community.

## JANUAR

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

**1.1. NEUJAHRSFEST**  
Papst Gregor XIII führte Ende des 16. Jahrhunderts unseren modernen Kalender ein. Heute ist er der Standardkalender im internationalen Austausch. Der gregorianische Kalender löste den julianischen Kalender ab, der im Jahr 45 v.u.Z. vom römischen Diktator Julius Cäsar eingeführt wurde und bis heute in vielen Kirchen verwendet wird. (bundesweiter Feiertag)

**7.1. CHRISTI GEBURT**  
(In den östlichen orthodoxen Kirchen)  
Diesem Feiertag geht eine 40-tägige (koptisch: 43-tägige) Fastenzeit voraus. In der armenischen Kirche wird am 6.1. und in den westlichen Kirchen am 25.12. gefeiert. Der Unterschied geht vor allem auf die verschiedenen Kalender zurück.

**14.1. VASILICA / STARI NOVI GOD**  
Neujahrstag der Rom\*nja und der östlichen orthodoxen Kirchen. Nach gregorianischem Kalender entspricht der 14.1 dem 1.1. des julianischen Kalenders.

**22.1. TÊT / CHUNJIE**  
Vietnamesisches und chinesisches Neujahr. Fest zum Beginn des Jahres des Wasser-Hasen. Das Têt-Fest markiert zugleich den Frühlingsbeginn.

**27.1. TAG DES GEDENKENS AN DIE OFFER DES NATIONALSOZIALISMUS**  
Jahrestag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau durch die Rote Armee 1945.

## FEBRUAR

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28				

**BLACK OURSTORY MONTH**  
Der Februar gilt in mehreren Ländern als *Black History Month*. Im Zuge der Verbreitung einer genderneutralen Sprache wird zunehmend die inklusivere Bezeichnung *Black Ourstory Month* verwendet. Es finden Veranstaltungen zu Schwarzer Bewegung und Geschichte statt. Der afro-amerikanische Historiker Dr. Carter G. Woodson initiierte 1926 diese Tradition mit einer Woche, in der die breite Öffentlichkeit in den USA auf Schwarze Geschichte und die Errungenschaften von afro-amerikanischen Menschen aufmerksam gemacht wurde.

**21.2. INTERNATIONALER TAG DER MEHRSPRACHIGKEIT**  
Seit 2000 macht die UNESCO mit diesem Tag auf die Förderung von Sprachen als Zeichen der kulturellen Vielfalt sowie auf Mehrsprachigkeit als wertvolle Ressource aufmerksam.

## MÄRZ

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

**7.3. PURIM**  
Jüdisches Fest in Erinnerung an die Rettung des jüdischen Volkes in der persischen Diaspora.

**8.3. INTERNATIONALER FRAUEN\*TAG**  
Entstanden als Initiative sozialistischer Organisationen in der Zeit um den Ersten Weltkrieg im Kampf um die Gleichberechtigung, das Wahlrecht für Frauen\* und die Emanzipation von Arbeiterinnen.

**21.3. INTERNATIONALER TAG GEGEN RASSISMUS**  
In Erinnerung an die brutal niedergeschlagene friedliche Demonstration gegen ein Gesetz der Apartheid am 21.3.1960 in Sharpeville, Südafrika.

**21.3. NOURUZ / NEWROZ**  
Persisches und kurdisches Neujahrs- und Frühlingsfest.

**23.3. 1. TAG DES RAMADAN**  
Beginn der Fastenzeit im 9. Monat des islamischen Jahres (türkisch *Ramazan*).

## APRIL

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

**5. – 13.4. PESSACH**  
Jüdisches Fest zur Erinnerung an die Befreiung der Israelit\*innen aus ägyptischer Sklaverei.

**7. – 10.4. KARFREITAG UND OSTERFEIERTAG**  
Feiertag der katholischen und evangelischen christlichen Kirchen zur Erinnerung an Kreuzigung, Tod und Auferstehung Christi. Einige Kirchen nehmen den Ostermontag als Feiertag hinzu. (bundesweiter Feiertag: 7.4. und 10.4.)

**8.4. INTERNATIONALER TAG DER ROMA**  
In Erinnerung an den ersten Internationalen Roma-Kongress 1971 in London, bei dem die »Internationale Roma-Unions« gegründet wurde.

**14.4. – 16.4. PAS'CHA / FASSIKA**  
Karfreitag und Osterfest der orthodoxen christlichen Kirchen. Einige Kirchen nehmen den Ostermontag als Feiertag hinzu.

**21. – 22.4. ID AL-FITR**  
Das islamische Fest des Fastenbrechens/Zuckerfest (türkisch *Şeker* oder *Ramazan Bayram*) markiert das Ende des Ramadan (türkisch *Ramazan*).

**22.4. TAG DER ERDE**  
Internationaler Aktionstag für den Schutz der natürlichen Umwelt.

**23.4. 23 NISAN KINDERFEST**  
Das türkische 23 Nisan Kinderfest beruht auf der Tradition des Tags des Kindes am 23. April (türkisch 23 Nisan).

## MAI

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

**1.5. TAG DER ARBEIT**  
In Erinnerung an das Massaker 1886 an Arbeiter\*innen in Chicago. An diesem Tag wird gegen Ausbeutung und für die Rechte von Arbeiter\*innen demonstriert. (bundesweiter Feiertag)

**5.5. VESAKH-FEST**  
Das buddhistische Vesakh-Fest erinnert an Buddhas Geburt, Erleuchtung und vollkommene Verlöschung (um 560 v.u.Z.).

**5. – 6.5. HERDELEZI**  
Rom\*nja-Fest in Gedenken an den Heiligen Georg, zugleich türkisches Frühlingsfest zu Ehren der Propheten *Hızır* und *Ilyas* (*Hidirellez*).

**17.5. INTERNATIONALER TAG GEGEN HOMOPHOBIE UND TRANSPHOBIE (International Day Against Homophobia and Transphobia – IDAHO)**  
In Erinnerung an den Beschluss der WHO (Weltgesundheitsorganisation) von 1990, Homosexualität von der Liste der psychischen Krankheiten zu streichen.

**18.5. CHRISTI HIMMELFAHRT**  
Christliches Fest am 40. Tag der Osterzeit, an dem die Rückkehr Christi in den Himmel gefeiert wird. (bundesweiter Feiertag)

**24.5. FEST DER SCHWARZEN SARAH**  
Die Heilige »Schwarze Sarah« gilt als Schutzpatronin der europäischen Sinti\*zze und Rom\*nja.

**26.5. SCHAWUOTH**  
Jüdisches Wochenfest zu Beginn der Sommer-Ernte zur Erinnerung an die Verkündung der 10 Gebote und die Übergabe der Thora am Berg Sinai.

**28. – 29.5. PFINGSTEN**  
Christliches Fest zur Erinnerung an die Entsendung des Heiligen Geistes und die Gründung der christlichen Kirche. (bundesweiter Feiertag: 29.5.)

## JUNI

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

**1.6. INTERNATIONALER KINDERTAG**  
Auf Vorschlag des Völkerbundes wurde dieser Tag 1924 in Genf zum Schutze und Wohle der Kinder erklärt. Traditionell wird der Internationale Kindertag in den östlichen Bundesländern am 1.6. und in den westlichen Bundesländern als Weltkindertag am 20.9. gefeiert.

**20.6. WELTGEFLÜCHTETENTAG DER VEREINTEN NATIONEN**  
Die UN hat diesen Tag zum internationalen Gedenktag für geflüchtete Menschen ausgerufen, um auf die Situation und die Not der Millionen Menschen auf der Flucht aufmerksam zu machen.

**28.6. CHRISTOPHER STREET DAY (CSD)**  
Internationaler Fest-, Gedenk- und Demonstrationstag für die Rechte von Lesben, Schwulen und Bisexuellen sowie transsexuellen und transgeschlechtlichen Menschen. In Erinnerung an den Aufstand gegen queerfeindliche Polizeigewalt in der New Yorker Christopher Street am 28. Juni 1969.

**28.6. – 1.7. OPFERFEST**  
Höchstes islamisches Fest (türkisch *Kurban Bayram*, arabisch *Id Al-Adha*), dauert 4 Tage und erinnert an Abraham, der im Vertrauen auf Gott bereit war, seinen Sohn Ismail herzugeben. Nach der Überlieferung lehnte Gott das Menschenopfer im letzten Moment ab und wies Abraham an, an Stelle seines Sohnes ein Tier zu opfern.

## SCHULFERIEN 22/23

	Herbst	Weihnachten	Winter	Ostern/ Frühljahr	Himmelfahrt/ Pfingsten	Sommer
<b>Baden-Württemberg</b>	31.10.+ 02.11. – 04.11.	21.12. – 07.01.	–	06.04.+ 11.04. – 15.04.	30.5. – 09.06.	27.07. – 09.09.
<b>Bayern</b>	31.10. – 04.11. +16.11.	24.12. – 07.01.	20.02. – 24.02.	03.04. – 15.04.	30.5. – 09.06.	31.07. – 11.09.
<b>Berlin</b>	24.10. – 05.11.	22.12. – 02.01.	30.01. – 04.02.	03.04. – 14.04.	19.05.+30.05.	13.07. – 25.08.
<b>Brandenburg</b>	24.10. – 05.11.	22.12. – 03.01.	30.01. – 03.02.	03.04. – 14.04.	30.05.	13.07. – 26.08.
<b>Bremen</b>	17.10. – 29.10.	23.12. – 06.01.	30.01. – 31.01.	27.03. – 11.04.	19.05.+30.05.	06.07. – 16.08.
<b>Hamburg</b>	10.10. – 21.10.	23.12. – 06.01.	27.01.	06.03. – 17.03.	15.05. – 19.05.	13.07. – 23.08.
<b>Hessen</b>	24.10. – 29.10.	22.12. – 07.01.	–	03.04. – 22.04.	–	24.07. – 01.09.
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	10.10. – 14.10. +01.11.+02.11.	22.12. – 02.01.	06.02. – 18.02.	03.04. – 12.04.	19.05.+ 26.05. – 30.05.	17.07. – 26.08.
<b>Niedersachsen</b>	17.10. – 28.10.	23.12. – 06.01.	30.01. – 31.01.	27.03. – 11.04.	19.05.+30.05.	06.07. – 16.08.
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	04.10. – 15.10.	22.12. – 06.01.	–	03.04. – 15.04.	30.05.	22.06. – 04.08.
<b>Rheinland-Pfalz</b>	17.10. – 31.10.	23.12. – 02.01.	–	03.04. – 06.04.	30.05. – 07.06.	24.07. – 01.09.
<b>Saarland</b>	24.10. – 04.11.	22.12. – 04.01.	20.02. – 24.02.	03.04. – 12.04.	30.05. – 02.06.	24.07. – 01.09.
<b>Sachsen</b>	17.10. – 29.10.	22.12. – 02.01.	13.02. – 24.02.	07.04. – 15.04.	19.05.	10.07. – 18.08.
<b>Sachsen-Anhalt</b>	24.10. – 04.11.	21.12. – 05.01.	06.02. – 11.02.	03.04. – 08.04.	15.05. – 19.05.	06.07. – 16.08.
<b>Sch</b>						